



1 Allgemeine Daten

Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL PA-T700 ist ein UV-beständiges, lösemittelfreies, farbloses, dünnflüssiges, schnelltrocknendes, gebrauchsfertiges 2-K Polyurethanharzbinde-mittel.

RINOL PA-T700 wird für feste und harte, porenfreie, fugenlose Endversie-gelungen verwendet. RINOL PA-T700 kann auch als Bindemittel für die Herstellung von Colorquarz- Belägen und Schnellreparaturmörtel verwen-det werden. Der Anwendungsbereich umfasst Supermärkte, Brauereien oder Produktionshallen, die hohen Frachtbelastungen ausgesetzt sind sowie Industrieküchen, Schlachthäuser oder Nassbereiche in der Lebensmittel-industrie.

2 Verlegeanleitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit min. 25 N/mm²). Die Haftzugsfestigkeit muss min. 1,5 N/mm² betragen. Die Kompatibilität mit älteren Beschichtungen muss vom Anwender geprüft werden. Bei dichten oder harten Oberflächen kann es zu Haftungsproble-men kommen, wenn der Untergrund nicht entsprechend vorbereitet wird. In diesem Fall empfehlen wir eine Anwendung auf einer Testfläche. Außerdem muss er frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Allgemein ist zu prüfen, ob der Untergrund offenporig, porös etc. ist, da in diesem Fall Bläschen und Poren in der Beschichtung entstehen könnten. Dies sollte vom Anwender geprüft und ggf. behoben werden.

Beim Auftragen des Produkts muss auf absolute Sauberkeit von Werkzeug und Beschichtung geachtet werden.

Es ist darauf zu achten, dass keine silikonhaltigen oder andere reaktionsstö-renden Stoffe vor und während der Aushärtungsphase mit RINOL PA-T700 in Berührung kommen.

Verarbeitung

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponen-tengebinden geliefert. Vor dem Verarbeiten muss das Material in jedem Fall mindestens auf die Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) erwärmt werden. Die A-Komponente muss min. 1-2 Minuten gerührt werden. Anschließend wird der vollständige Inhalt der B-Komponente in die A-Komponente gegossen. Beide Komponenten sind mit einem mechanischen Rührwerk mind. 2-3 Minuten homogen zu vermischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Das Material sollte in einen anderen Behälter umgetopft und erneut kurz umgerührt werden.

Mörtel mit Polyurethanharz

Das Mischungsverhältnis von Bindemittel/Füllstoff kann zwischen 1:5 und 1:9 liegen, abhängig von Temperatur und Füllstoff. Der Mörtel mit Polyurethanharz wird in üblicher Weise auf die, mit Quarzsand RINOL QS20 bestreute RINOL Epoxidgrundierung aufgetragen (ca. 1.000g/m²), verteilt und geglättet.

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	10 kg Gebinde
2	Farbe	farblos
3	Haltbarkeit / Lagerung	6 Monate bei 5–20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei , vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Technische Daten		
Flüssige Mischung (A+B)		
1	Dichte Bindemittel (20°C)	ca. 1,10 g/cm ³
2	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 - 25 Minuten
3	Verarbeitungs- / Material- und Raumtemperatur	5-25°C (min. 3 Grad über dem Taupunkt auch während Verlegung und Aushärtung)
4	Materialverbrauch/ Arbeitsgang Versiegelung Mörtel / mm / Schichtdicke	ca. 200-600 g/m ² ca. Verhältnis 1 Teil Harz : 5 - 9 Teile Füllstoff
5	Begehbarkeit (20°C)	nach ca. 5 Stunden
6	Folgebeschichtung (20°C)	nach ca. 3 - 5 Std.
7	Rel. Luftfeuchtigkeit	< 70% während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungsphase

Technische Daten		
Ausgehärtetes Material		
1	Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
2	volle Belastbarkeit mechanisch (20°C) chemisch (20°C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	> 25 N/mm ²

Endversiegelungen:

RINOL PA-T700 wird portionsweise mit einem Spachtel oder einer Gummischieber verteilt und mit einer kurzflorigen Walze nachgerollt.

Überarbeitung

Bei Überarbeitung bis zu 5 Stunden nach Einbau, ist ein weiteres Anschleifen nicht extra erforderlich. Eine spätere Nachbearbeitung ist nur nach sorgfältigem Abschleifen und Absaugen des Schleifstaubes möglich.

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere RINOL Pflegeanleitung an.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit Flüssigharzen kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Allergien führen.

Hinweise

Bei der Zusammenstellung der technischen Daten für die Produkte des Unternehmens wurde mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen. Alle in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte abgegebenen Empfehlungen oder Vorschläge erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen der Einsatz stattfindet, sich der Einflussnahme des Unternehmens entziehen. Es obliegt dem Kunden selbst zu überprüfen, ob die Produkte sich für den jeweiligen Anwendungszweck eignen und die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt können deshalb keine Haftungsansprüche abgeleitet werden.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass ausschließlich die neueste Fassung des Datenblattes gültig ist bzw. alle älteren Datenblätter ersetzt. Bei den angegebenen technischen Daten handelt es sich, um von uns ermittelte ca. Werte, die nicht die Bedeutung einer Zusicherung von Eigenschaften haben. Druckfehler, Irrtümer, Fehler aus Übersetzungen und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern der unterschiedlichen Sprachen / Ländern voneinander abweichen können. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website unter www.rinol.com

Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Hier wird eine regelmäßige Wartung empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehbarkeit und Erreichen der Belastbarkeit sind temperatur- und objektabhängig.

Das technische Datenblatt befreit den Anwender nicht davon - ggfs. im Rahmen seiner Möglichkeiten - eigene Test bzgl. der Anwendbarkeit durchzuführen. Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOL Produkten entnehmen Sie bitte dem RINOL Technical Guide.

Wichtiger Hinweis

Von entscheidender Bedeutung neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen. Dadurch verlängert sich die Überarbeitungszeit- und Begehbarkeitszeiten. Durch höhere Viskosität der Produkte, erhöht sich auch der Materialverbrauch.

Bei höheren Temperaturen verkürzen sich die chemischen Reaktionen und die Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten verkürzen sich.

Das Material ist grundsätzlich während der Verarbeitung vor Wasserbeaufschlagung zu schützen. Während der Applikation ist darauf zu achten, dass keine Schweiß- und Wassertropfen in die frische Beschichtungsoberfläche gelangen (Schaumbildung). Des Weiteren ist das Material nach der Applikation ca. 24 Std (bei 20°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen.

Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit von >24 Std ein oder sollen mit Flüssigkunstharzen bereits behandelte Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die alte Oberfläche gut zu reinigen, gründlich anzuschleifen und zu abzugsaugen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechnik der RCR Flooring Products Italia S.r.l. erfolgen.

Grundsätzlich vor rückseitiger und drückender Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.


Rechtshinweise:

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann keine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung aus welchen Gründen und / oder Rechtsverhältnissen auch immer von RCR Flooring Products übernommen werden. Im Übrigen gelten die jeweiligen neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die von uns angefordert oder unter www.rinol.it aktuell eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

CE Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Eigenschaften und Anforderungen“, (Jan.2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g.Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

 RCR Flooring Products Italia S.r.l. Via Chiarugi 76/U I-45100 Rovigo
05 ¹ EN 13813 SR-B1,5-IR4
1119-CPR-0833 09 EN 1504-2

Kunstharzestrich/-beschichtung für Innenanwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß techn. Merkblätter)	
Brandverhalten:	B _{FL-S1}
Wasserdurchlässigkeit:	NPD ²
Verschleißwiderstand (Abrasion Resistance):	NPD ²
Haftzugfestigkeit (Bond):	B 1,5
Schlagfestigkeit (Impact Resistance)	IR 4
Trittschallisolierung:	NPD ²
Schallabsorption:	NPD ²
Chemische Beständigkeit:	NPD ²

-1) die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde

-2) NPD = No Performance Determined; Kennwert nicht festgelegt

CE Kennzeichnung: 1504-2

Böden, die mechanischen Belastungen ausgesetzt sind sowie die dazugehörigen Produkte -2) NPD = no performance determined; müssen ebenfalls den Anforderungen von DIN EN 13813 gerecht werden.

DIN EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton" spezifiziert die Anforderungen an Oberflächenschutzmethoden "wasseraabweisende Imprägnierung", Imprägnierung und Beschichtung. Das relevante Datenblatt kann bei Bedarf angefordert werden.

EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der von der Europäischen Richtlinie 2004/42 höchstens erlaubte Gehalt von VOC (Produktkategorie IIA/ j Typ sh) im gebrauchsfertigen Stadium liegt bei 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von RINOL PA-T700 im gebrauchsfertigen Stadium liegt bei < 100 g/l VOC.

GIS Code: PU 40

Weitere Informationen zum Giscode erhalten Sie bei Wingis online unter <http://www.wingis-online.de/wingisonline/>